

# EWS64 XL/L/S - Virtual Channels

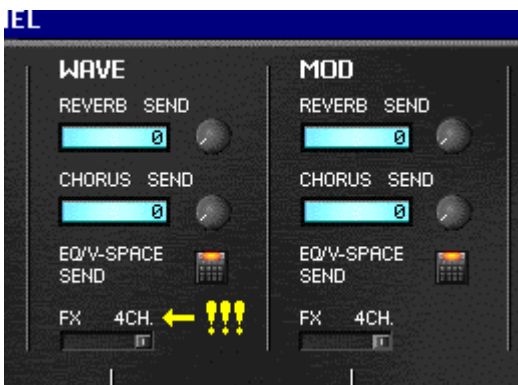
Die Virtual Channels scheinen ein Buch mit 7 Siegeln zu sein und die meisten Anfragen im Support sind direkt mit diesem Thema verbunden. Deshalb möchten wir auf diesem Weg versuchen etwas Licht in das Dunkel zu bringen.

Der EWS64-Synthesizer ist das Herzstück der EWS64. Er ist natürlich für die Wiedergabe von MIDI-Klängen zuständig, bietet aber im Gegensatz zu einem normalen „Synthesizer“ auch die Möglichkeit, Audiosignale wiederzugeben. Die entsprechenden Treiber hierzu werden Wave Play-Treiber genannt. Die Anzahl der verfügbaren Wave Play-Treiber können Sie in der Windows 95-SYSTEMSTEUERUNG ändern.

Hierzu öffnen Sie die SYSTEMSTEUERUNG, klicken doppelt auf das SYSTEM-Symbol und wechseln in den GERÄTEMANAGER. Sie sollten die Anzahl der Wave Devices (Wave Play-Treiber) auf 6 einstellen. Nur so können alle Windows-Programme immer auf den richtigen Treiber zugreifen, da Windows nur maximal 8 Audiotreiber automatisch verwalten kann. (Es gibt außer den Wave Play-Treibern noch einen Audiotreiber für den Codec, der auch Audiosignale wiedergeben kann.)

Sie können nun für jeden einzelnen Wave Play-Treiber spezielle Einstellungen vornehmen. Sie können entweder den Effektanteil für Treiber einstellen oder auch die Zuweisung auf die 2 Stereo-Ausgänge der EWS64, beides zusammen geht nicht.

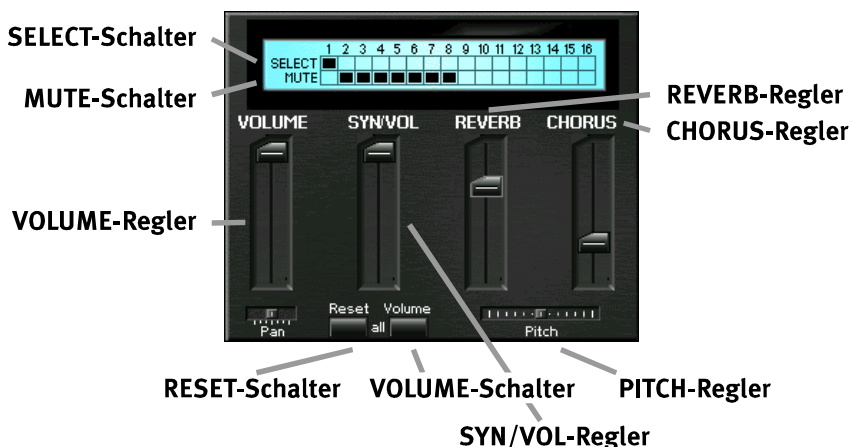
Die Ihren Wünschen entsprechende Einstellung können Sie im FX-Panel vornehmen:



Nachdem Sie die für Sie richtige Einstellung vorgenommen haben, öffnen Sie bitte die „Virtual Channels“-Steuerung der EWS64- Software.

Wenn Sie mit Ihrer EWS64 Harddiskrecording betreiben moechten, sind die Einstellungen der Virtual Channels oft unumgänglich.

## 1. Effekteinstellung für Wave Play-Treiber:



Mit SELECT wählen Sie den Wave Play-Treiber, für den Sie Einstellungen vornehmen möchten. Mit MUTE können Sie einzelne Wave Play-Treiber stummschalten. (Wenn Sie doppelt auf SELECT klicken, werden alle Wave Play-Treiber, außer dem einzustellenden, stummgeschaltet.) Mit dem VOLUME-Regler können Sie den Gesamtlautstärkeanteil für den, mit SELECT gewählten, Wave-Play-Treiber regeln.

Wenn Sie den RESET-Schalter betätigen, wird die Lautstärke aller Wave Play-Treiber auf 0dB gesetzt. Darüber hinaus werden alle Effekteinstellungen auf 0 (kein Effekt) gesetzt bzw. die Positionierung der Wave Play-Treiber auf OUT-1 gesetzt. Die PITCH-Einstellung für alle Treiber wird auf Standard gesetzt und alle MUTE-Einstellungen werden rückgängig gemacht.

Mit dem VOLUME-Schalter weisen Sie allen Wave-Play-Treibern die VOLUME-, die PITCH- und die MUTE-Einstellung des, mit SELECT eingestellten, Wave Play-Treibers zu.

Mit dem SYN/VOL-Regler können Sie die MIDI-Lautstärke regeln.

Mit dem PITCH-Schalter bestimmen Sie die Tonhöhe (bzw. Samplingrate/Abspielgeschwindigkeit) für den gewählten Wave Play-Treiber.

Mit dem REVERB-Regler können Sie den Hallanteil für den gewählten Wave Play-Treiber einstellen.

Mit dem CHORUS-Regler können Sie den Chorusanteil für den gewählten Wave Play-Treiber einstellen.

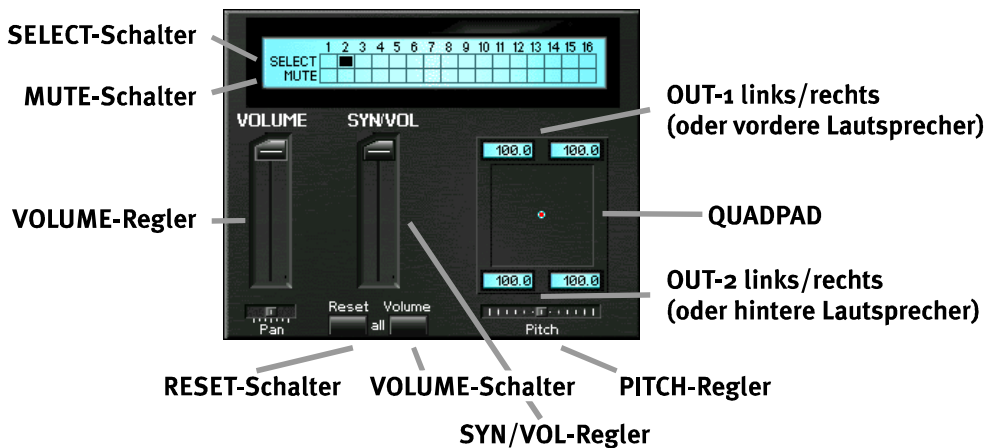
### Beispiel:



In der obigen Abbildung wird für den Wave Play #1-Treiber ein bestimmter Effektanteil eingestellt. Jedem Wave Play-Treiber kann ein unterschiedlicher Effektanteil zuteilt werden.

Diese Einstellung kann z. B. dann wichtig sein, wenn Sie ein Harddiskrecordingprogramm benutzen, in dem Sie mehrere Audio-Treiber anwählen können, wie z. B. Cubase VST\* und den einzelnen Spuren verschiedene Effektanteile zuordnen möchten.

## 1. Positionierung von Audiosignalen über Wave Play-Treiber:



Mit SELECT wählen Sie den Wave Play-Treiber, für den Sie Einstellungen vornehmen möchten. Mit MUTE können Sie einzelne Wave Play-Treiber stummschalten. (Wenn Sie doppelt auf SELECT klicken, werden alle Wave Play-Treiber, außer dem einzustellenden, stummgeschaltet.) Mit dem VOLUME-Regler können Sie den Gesamtlautstärkeanteil für den, mit SELECT gewählten, Wave-Play-Treiber regeln.

Wenn Sie den RESET-Schalter betätigen, wird die Lautstärke aller Wave Play-Treiber auf 0dB gesetzt. Darüberhinaus werden alle Effekteinstellungen aufschlag 0 (kein Effekt) gesetzt bzw. die Positionierung der Wave Play-Treiber auf OUT-1 gesetzt. Die PITCH-Einstellung für alle Treiber wird auf Standard gesetzt und alle MUTE-Einstellungen werden rückgängig gemacht.

Mit dem VOLUME-Schalter weisen Sie allen Wave-Play-Treibern die VOLUME-, die PITCH- und die MUTE-Einstellung des, mit SELECT eingestellten, Wave Play-Treibers zu.

Mit dem SYN/VOL-Regler können Sie die MIDI-Lautstärke regeln.

Mit dem PITCH-Schalter bestimmen Sie die Tonhöhe (bzw. Samplingrate/Abspielgeschwindigkeit) für den gewählten Wave Play-Treiber.

Mit dem QUADPAD können Sie die Positionierung der Audiowiedergabe für verschiedene Wave Play-Treiber vornehmen.

### Beispiele:



In der obigen Abbildung wird die Ausgabe des Wave Play #3-Treibers auf den OUT-2 Ausgang gelenkt. Dies ist z. B. dann sinnvoll, wenn Sie einen MIDI-/Audio Sequencer benutzen und MIDI- und Audiodaten über getrennte Ausgänge wiedergeben möchten. Sie können dann natürlich keinen Effekt mehr auf die Audiosignale geben. Die Effekte stehen für MIDI natürlich weiterhin zur Verfügung.



In der obigen Abbildung wird die Ausgabe des Wave Play #4-Treiber auf den linken Kanal des OUT-1 gelenkt. Man könnte nun einen anderen Wave Play-Treiber auf den rechten Kanal des OUT-1 lenken, um OUT-1 wie zwei Mono-Ausgänge nutzen zu können. Das gleiche gilt natürlich gleichzeitig für OUT-2. Auch wenn Sie eine Stereodatei, wie oben eingestellt, abspielen, wird diese nur über den linken Kanal des OUT-1 wiedergegeben.

Diese Einstellung kann man wiederum sehr gut für Harddiskrecording benutzen um der EWS64 so 4 Mono Kanäle zu entlocken. (OUT 1 links/rechts – OUT 2 links/rechts)



In dieser Abbildung wird die Ausgabe des Wave Play #2-Treibers gleichlaut auf beide Ausgänge gelenkt. So kann man z. B. zwei Empfänger (z. B. Verstärker) anschließen, die das gleiche Signal empfangen sollen.

Außerdem kann man über die 4 Kanal-Einstellung auch jetzt schon eine Art räumliche Positionierung von Audiosignalen vornehmen, indem man den OUT-2 Ausgang als Ausgang für hintere Lautsprecher benutzt. So kann man sich z. B. mitten in ein virtuelles Orchester setzen;-)

Ihr TerraTec Support Team!

\*Die in diesem Dokument genannten Softwaretitel sind eingetragene Warenzeichen ihrer jeweiligen Hersteller.